# Sören Heim

**Region & Termin**

| ganz Rheinland-Pfalz | nach Vereinbarung |
|---|---|

**Veranstalter**

Friedrich-Bödecker-Kreis

**Zielgruppe**

9.–13. Klasse (alle Schularten)

**Programm**

Sören Heim erzählt von Reisen per Anhalter ebenso wie vom Kleinstadtleben. Gern reflektiert er mit SchülerInnen den Prozess, aus Erlebtem Literatur zu formen. Als Träger des Literaturpreises der Stiftung »Kultur im Landkreis« Mainz-Bingen in der Kategorie Poetry Slam debattiert er gern, welche Effekte der unmittelbare Blick auf das Daumen hoch oder runter des Publikums auf die Kunstschöpfung hat.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter *www.soerenheim.wordpress.com*

Sören Heim, geboren 1984 in Mainz, ist freier Journalist, Übersetzer, Schriftsteller. Heim ist unter den Preisträgern des Nachwuchspreises der Internationalen Gemeinschaft deutschsprachiger Autoren, sowie u. a. Träger des kosovarischen Preises für moderne Dichtung »Pena e Anton Pashkut« und des Sonderpreises »Favorit von Daniel Glattauer« der art. experience 2014, des Kunstförderpreises der Stadt Bingen 2015 und des Literaturpreises der Stiftung »Kultur im Landkreis Mainz-Bingen« 2020.

»Stimmen im Ödland«: Im Ödland an kargen Feuern werden die letzten Menschen keine Filme drehen, keine Romane schreiben. Doch wahrscheinlich werden sie Verse deklamieren. »Stimmen im Ödland« versammelt zwölf Langgedichte mit melancholischem Grundton – Elegien. Texte, die die Möglichkeit antizipieren, irgendwann nur noch von Mund zu Mund weitergeben zu werden, während das Versprechen auf Dauer, das in der Kunst immer steckt, zugleich – hoffentlich – einen Impuls gibt, alles zu tun, dass es so weit doch niemals kommt. Die vorliegende Gedichte entstanden vorwiegend, doch nicht ausschließlich, in den vergangenen drei Jahren der Corona-Pandemie. Dennoch sind sie in ihrer Bildsprache so zeitlos wie nur möglich angelegt. Das Elend der Zeit schwingt vor allem im Ton, in der Stimmung, mit.